

# Amtsblatt



der Gemeinde Gornau  
Dittmannsdorf



Witzschdorf



**Herausgeber:** Gemeindeamt Gornau  
Rathausplatz 5 · 09405 Gornau  
**Telefon:** (03725) 37000  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Bürgermeister Nico Wollnitzke  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.  
**Satz und Anzeigen:** layout + design verlag  
frankenberger str. 61, 09131 chemnitz  
tel. 0371-422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Ausgabe November

02.11.2016

kostenlos



## RATHAUSSCHLÜSSELÜBERGABE

### AM 11.11.

(weitere Informationen entnehmen Sie bitte S. 10)

11.11.2015

Nächste Ausgabe 07.12.2016 - Redaktionsschluss 25.11.2016

**DIES UND DAS**

**Notrufe**

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassen-ärztlichen Vereinigung	116117

**Weitere Kontakte:**

<b>ZWA Hainichen</b> Notdienst	037207 640 0151 12644995
<b>AZV Zschopau/Gornau</b> Notdienst	03725 449813 0172 8638347
<b>ETW Annaberg</b> Havariedienst	03733 138-0
<b>inetz</b> Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
<b>Entstörhotline MITNETZ STROM</b>	0800 2 305070
<b>Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf</b>	03722 500192
<b>Antenne Gornau</b> Internet Radio / TV	03774 662573 03725 82543 03725 449620 03725 5319
<b>Bankverbindung Gemeinde Gornau</b> <b>Deutsche Kreditbank AG</b>	
IBAN: DE 30120300000001412204 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

**Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro**

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten Rathaus Gornau**

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr  
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

**Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Touristinformation**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

**Sprechzeiten der Ämter:**

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr  
zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

**Standesamt**

Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr  
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

**Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes**

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Kontakt:**

Amtsgericht Marienberg, Grundbuchamt  
Zschopauer Straße 31, 09496 Marienberg  
03735/9108225

**Gottesdienste in der Gemeinde:**

**06.11.2016**

**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf  
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau  
Kein Gottesdienst in Witzschdorf

**Ev.-Meth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst

**13.2016**

**Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Bläser-Gottesdienst - Gornau  
10:00 Uhr Allianz-Gottesdienst - Witzschdorf (Kapelle)  
mit den Geschwistern der Ev.-Meth. Gemeinde  
17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst - Dittmannsdorf

**16.11.2016 Buß- und Bettag**

**Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Gornau  
kein Gottesdienst in Dittmannsdorf und Witzschdorf

**20.11.2016**

**Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf  
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf  
14:00 Uhr Gottesdienst - Gornau

**Ev.-Meth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst

**27.11.2016 - 1. Advent****Ev.-Luth. Kirche**

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf  
 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst - Gornau  
 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

**Ev.-Meth. Kirche**

10:00 Uhr Gottesdienst

**04.12.2016 - 2. Advent****Ev.-Luth. Kirche**

10:00 Uhr Familiengottesdienst - Dittmannsdorf  
 10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau  
 16:30 Uhr Adventsmusik - Witzschdorf

**DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



mit Umstellung der Uhren neigt sich auch das Kalenderjahr dem Ende zu und ich darf Sie alle schon jetzt recht herzlich zu den Weihnachtsmärkten, Pyramidenfesten und Seniorenweihnachtsfeiern in der Gemeinde einladen. Auch dieses Jahr sind wieder bunte Programme für Sie zusammengestellt worden, welche durch die Verwaltung und auch besonders durch das Ehrenamt organisiert wurden. Schönster Lohn für diese viele Arbeit ist, wenn Sie diese Veranstaltungen zahlreich und intensiv nutzen.

Natürlich ist der Beginn der „dunklen Jahreszeit“ auch immer mit einem wichtigen Thema verbunden. Auch wenn die Winter der letzten Jahre uns größtenteils verschont haben, fällt doch noch zum Glück der Kinder, aber auch zum Leid vieler räumpflichtiger Bürger die eine oder andere Schneeflocke bzw. gibt es hier und dort glatte und vereiste Stellen im Gehwegbereich.

Winterdienst/Räum- und Streupflicht, bitte kommen Sie soweit Sie verpflichtet sind, dieser Aufgabe nach, seien Sie umsichtig und haben Sie Verständnis für extreme Wetterlagen.

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Ein Jahr Amtszeit ist schon wieder vergangen. Ein Jahr in dem in der Gemeinde vieles weitergeführt, angeschoben und abgeschlossen wurde und ein Jahr, welches mit vielen Aufgaben auf die Mitarbeiter und mich einfluss.

Nicht alle Themen, die seit dem 07.11.2015 auf mich zukamen, hatte ich im Vorfeld mit auf meinem Plan, aber gerade das ist es, was es jeden Tag aufs Neue abwechslungsreich und interessant gestaltet.

Ich freue mich auf die Aufgaben, die noch vor uns liegen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 24.10.2016****Beschluss 124/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme der Sachspende „Bierfass für Gestaltung Bild 7 zum Festumzug Schul- und Heimatfest“ im Wert von 49,63 EUR.

**Spender:**

Bert Göthel, Dorfstraße 1, 09405 Gornau  
 Spendendatum: 21.08.2016

**Beschluss 125/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 100,00 EUR für die Anschaffung von Spielzeug für die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Gornau.

**Spender:**

Robin Winkler, Gornau  
 Spendendatum: 30.08.2016

**Beschluss 126/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 140,00 EUR für die Errichtung einer Gedenktafel für die Gefallenen im 2. Weltkrieg vor dem Friedhof Witzschdorf.

**Eingangsdatum, Spender, Betrag EUR**

02.09.2016	Schönherr, Siegfried und Sabine; Witzschdorf	20,00
02.09.2016	Börner, Eckhard; Witzschdorf	100,00
04.10.2016	Lingnau, Bernhard und Hannelore; Witzschdorf	20,00

**Beschluss 127/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 100,00 EUR für die Jugendfeuerwehr Gornau.

**Spender:**

Kommunaltechnik Fethke, Grünhainichen  
 Spendendatum: 16.09.2016

**Beschluss 128/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme einer Sachspende „Feuerwerk zum Straßenfest im Ortsteil Witzschdorf“ am 10.09.2016 im Wert von 600,00 EUR.

**Spender:**

ART OF FIREWORKS, Andreas Ickelsheimer, Witzschdorf  
Spendendatum: 10.09.2016

**Beschluss 129/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme einer Sachspende anlässlich der kulturellen Auftritte der Kindergruppen zum Pyramidenanschieben in Gornau und in den Ortsteilen in Höhe von 157,00 EUR.

**Spende:** 19 Blinkeweihnachtsmänner

**Spender:**

bober Großvertrieb & Verlag, Chemnitz  
Spendendatum: 06.09.2016

**Beschluss 130/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Rahmenvertrag über die Lieferung von Erdgas. Der Gemeinderat Gornau ermächtigt den Bürgermeister den Rahmenvertrag zwischen der Gemeinde Gornau und dem Erdgaslieferanten Eins Energie Sachsen abzuschließen.

**Beschluss 131/16**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die „Ordnung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Gornau“. Die Ordnung tritt mit der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung für Kindertagesstätten der Gemeinde Gornau vom 20.12.2013 außer Kraft.

## Ordnung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gornau

### § 1

#### 1. Allgemeines, Geltungsbereich

1.1. Die Kindertageseinrichtung Gornau setzt sich zusammen aus:

- Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“ Gornau
- Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ Dittmannsdorf

1.2. Die Gemeinde Gornau ist Träger der Kindertageseinrichtung. Sie wird als öffentliche Einrichtung betrieben.

#### 2. Aufnahme, Ausschlussgründe

2.1. Die Anmeldung für die Aufnahme in die Kita Gornau haben die Erziehungsberechtigten des Kindes schriftlich, mindestens 3 Monate vor Aufnahme in eine der Einrichtungen, im Gemeindeamt Gornau oder der Stadtverwaltung Zschopau, einzureichen. Für die Anmeldung von Kindern aus anderen Gemeinden gilt eine Anmeldefrist von 6 Monaten (§ 4 Sächs-KitaG).

Von dieser Regelung wird in den nachfolgenden Fällen abgesehen:

- a.) Das Kind muss bedingt durch eine Notsituation, wie zum Beispiel Krankheit, Verkehrsunfall der Eltern bzw. des alleinerziehenden Elternteils, sofort in eine Einrichtung aufgenommen werden.
- b.) Das Kind muss, bedingt durch die sofortige Arbeitsaufnahme oder eine sofort beginnende Arbeitsförderungsmaßnahme der Eltern bzw. des alleinerziehenden Elternteils, in eine Einrichtung aufgenommen werden.
- c.) Das Kind geht ununterbrochen von einer Kindertageseinrichtung in die nächste über.

Für bereits angemeldete Kinder gilt: Die in Absatz 1 genannte Anmeldefrist von 3 Monaten beginnt mit dem Tag der

Beendigung des Benutzungsverhältnisses zu laufen. Mit der Anmeldung erkennen die Erziehungsberechtigten die jeweils gültigen Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtung diese Ordnung an.

2.2. Kinder, die körperlich, geistig oder seelisch behindert sind, können die Einrichtungen nur dann besuchen, wenn ihren besonderen Bedürfnissen Rechnung getragen werden kann und es zu ihrer Förderung nicht einer Sondereinrichtung bedarf. Die Betreuung behinderter Kinder bedarf einer dementsprechenden Betriebserlaubnis für die jeweilige Einrichtung (Kita „Kunterbunt“ Gornau).

2.3. Die Erziehungsberechtigten haben vor der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung durch Vorlage einer Bescheinigung nachzuweisen, dass das Kind ärztlich untersucht worden ist und keine gesundheitsbezogenen Bedenken gegen den Besuch der Einrichtung bestehen. Die ärztliche Untersuchung darf nicht länger als 8 Tage zurückliegen. Bei ununterbrochenem Übergang von einer Kindertageseinrichtung in eine andere, ist diese Bescheinigung nicht erforderlich. Sie haben ferner nachzuweisen, dass das Kind seinem Alter und Gesundheitszustand entsprechend alle öffentlich empfohlenen Schutzimpfungen erhalten hat, oder schriftlich zu erklären, dass sie ihre Zustimmung zu bestimmten Schutzimpfungen nicht erteilen. Durch die Kindertageseinrichtung ist auf die empfohlenen Schutzimpfungen hinzuweisen.

2.4. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Gruppe besteht zu keiner Zeit.

2.5. Die Gastkindbetreuung ist in der Kindertageseinrichtung Gornau möglich.

#### 3. Kündigung

3.1. Die Eltern können den Betreuungsvertrag mit einer Frist von 14 Kalendertagen zum Monatsende kündigen. Maßge-

bend für die Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Posteingang im Gemeindeamt Gornau oder in der Stadtverwaltung Zschopau. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

3.2. Der Träger der Kindertageseinrichtung kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende schriftlich kündigen. Kündigungsgrund kann die Nichtentrichtung des Elternbeitrages oder der Verpflegungskosten für mindestens 2 Monate oder schwerwiegende Verstöße gegen die Hausordnung sein.

3.3. Bei Umzug in eine andere Gemeinde müssen die Eltern dies umgehend schriftlich im Gemeindeamt Gornau oder in der Stadtverwaltung Zschopau mitteilen. In der Regel sollte 6 Monate vor Umzug die Meldung an die neue Heimatgemeinde erfolgen, wenn das Kind weiterhin eine Einrichtung in der Gemeinde Gornau besuchen soll. Wenn die Kapazität es zulässt, können ortsfremde Kind in der Kindertageseinrichtung Gornau aufgenommen werden.

#### 4. Besuch der Kindertageseinrichtung, Öffnungszeiten, Betreuungszeiten und Ferien

4.1. Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll die Kindertageseinrichtung regelmäßig besucht werden. Bei den Abhol- und Bringezeiten ist der Tagesablauf der Kindertageseinrichtung zu beachten.

4.2. Ein erkranktes Kind darf bis zu seiner Genesung die Einrichtung nicht besuchen. Die Leiterin der Einrichtung ist von der Erkrankung des Kindes zu unterrichten. Die Wiederaufnahme in die Einrichtung kann nur bei Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitserklärung erfolgen.

4.3. Die Kindertageseinrichtung ist von Montag bis Freitag - mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage wie folgt geöffnet:

Kita „Kunterbunt“ Gornau 6:00 - 17:00 Uhr

Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf 6:00 - 17:00 Uhr  
Schließzeit Sommerferien ersten zwei Ferienwochen

Die Öffnungszeiten werden dem tatsächlichen Bedarf angepasst, längstens jedoch bis 19:00 Uhr. Verlängerte Öffnungszeiten müssen schriftlich begründet beantragt werden.

Es ist jedoch immer gewährleistet, dass außer den Schließzeiten zwischen Weihnachten und Neujahr (in allen Einrichtungen), mindestens eine Einrichtung der Kindertageseinrichtungen Gornaus geöffnet ist. Über weitere notwendige Schließzeiten entscheidet der/die Bürgermeister/in.

4.4. Die Kinder sollen nicht vor der Öffnungszeit in der Kindertageseinrichtung eintreffen.

4.5. Für die Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich werden Verträge über eine tägliche Betreuungszeit von 4,5 h, 6 h oder 9 h und für die Hortkinder Verträge über eine tägliche Betreuungszeit von 2 h nur Frühhort, 4 h nur Betreuung nach dem Unterricht oder 6 h Betreuung im Frühhort und nach dem Unterricht angeboten.

4.6. Es wird gebeten, die Kinder pünktlich abzuholen. Alkoholisierten Personen werden die Kinder nicht ausgehändigt. Verbleibt ein Kind über die im Betreuungsvertrag vereinbarte Zeit hinaus in der Einrichtung, muss für jede angebrochene Stunde ein zusätzlicher Betreuungsbeitrag entrichtet werden. Näheres regelt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gornau.

4.7. Bei Krankheit, Urlaub oder aus anderen Gründen sind die Kinder bis 8:00 Uhr zu entschuldigen.

#### 5. Elternbeiträge

Die Gemeinde Gornau erhebt zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für den Betrieb der Kindertageseinrichtung Gornau Benutzungsgebühren (Elternbeiträge). Das Nähere regelt die Satzung über die Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gornau.

#### 6. Aufsicht

6.1. Die Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals gegenüber den Kindern beginnt mit der Übergabe des Kindes an das Betreuungspersonal und endet mit der Übergabe des Kindes an die Erziehungsberechtigten oder deren Beauftragten.

6.2. Kinder, die allein in die Kindereinrichtung kommen bzw. allein die Einrichtung verlassen, werden nach ihrer eigenständigen Meldung bei der Erzieherin, vom Betreuungspersonal in den Räumen der Kindertageseinrichtung in ihre Aufsichtspflicht übernommen und dort auch wieder nach dem Besuch aus ihrer Aufsichtspflicht entlassen.

6.3. Für den Weg zur und von der Kindertageseinrichtung sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich. Insbesondere tragen die Erziehungsberechtigten Sorge dafür, dass ihr Kind ordnungsgemäß von der Kindertageseinrichtung abgeholt wird. Sie treffen schriftlich die Entscheidung, ob und wann das Kind allein kommen bzw. nach Hause gehen darf.

#### 7. Versicherung

7.1. Die Kinder sind in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert.

7.2. Alle Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Kindertageseinrichtung eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind durch die Erziehungsberechtigten der Leiterin der Kindertageseinrichtung bzw. des Hortes unverzüglich zu melden.

7.3. Die Einrichtung übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Gegenstände, medizinische Hilfsmittel sowie Bekleidung. Es wird daher empfohlen, diese Gegenstände mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen. Das Mitbringen von Wertgegenständen ist zu vermeiden. Die Kinder sollen in spielgerechter Kleidung erscheinen. Das Tragen von Schmuck jeglicher Art ist während des Sports verboten. Auf Anweisung des Personals ist der Schmuck auch bei Beschäftigungen bzw. anderen Bewegungsaktivitäten abzulegen.

8. Regelungen in Krankheitsfällen

8.1. Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenneuordnungsgesetz - SeuchRNeuG) vom 20.07.2000 bzw. in der jeweils gültigen Fassung, muss durch die Erziehungsberechtigten bei Erkrankung des Kindes oder einer Kontaktperson des Kindes an einer dort genannten ansteckenden Krankheit der Leiterin sofort Mitteilung, möglichst im Form einer ärztlichen Bescheinigung, gemacht werden, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag.

8.2. Bevor das Kind nach Auftreten einer ansteckenden Krankheit auch in der Familie - die Kindertageseinrichtung wieder besucht, ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung erforderlich.

## 9. Verbindlichkeiten

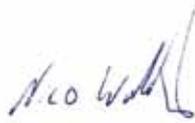
9.1. Diese Ordnung für die Kindertageseinrichtung wird den Eltern bei der Anmeldung ihres Kindes mit einer Empfangsbestätigung ausgehändigt.

9.2. Zwischen dem Träger der Kindertageseinrichtung und den Eltern wird eine Betreuungsvereinbarung abgeschlossen.

## § 2

Diese Ordnung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Gornau tritt nach Veröffentlichung in Kraft.

Gornau, den 25.10.2016

  
Nico Wollnitzke  
Bürgermeister



## WEITERE INFORMATIONEN

### Gemeinsame Ausschusssitzung

Die nächste gemeinsame Sitzung der Ausschüsse findet am Montag, dem **28.11.2016, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Gemeinderatssitzung

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am Montag, dem **07.11.2016** und am Montag, dem **21.11.2016**, jeweils **19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Adventskalender in Witzschdorf

Der diesjährige Adventskalender in Witzschdorf findet in der Zeit vom **01.12. – 21.12. 2016** an den Wochentagen statt. Die Wochentage werden wieder gut sichtbar im ganzen Ort zu finden sein.

### Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am **30.11.16, um 19:00 Uhr** in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.

### Verunreinigungen durch Hundekot

Verunreinigungen durch Hundekot und Belästigungen durch freilaufende Hunde führen immer wieder zu Beschwerden. Der Hundehalter ist letztlich für die von der Hundehaltung ausgehenden Gefahren und Verunreinigungen verantwortlich. Bitte bedenken Sie, dass Hundekot an den Schuhen von den meisten Mitmenschen als Belästigung und Ärgernis empfunden wird.

### Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Gornau



#### § 4 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) In entsprechend ausgewiesenen Grün- und Erholungsanlagen sowie in Fußgängerzonen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer seinen Hund an der Leine führen. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.
- (5) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

#### § 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i. S. v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fernzuhalten.
- (3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Die Vorschriften des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

## Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 10.10.2016 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region und das regionale Budget für 2017.

Für folgende 9 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 4,38 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Unterstützung von Unternehmen bei der Unternehmensnachfolge, Diversifizierung in der Landwirtschaft (Erhaltung und Entwicklung der Außenhülle von Gebäuden)
- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschl. innovativer Beherbergungsangebote
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leerstand bedrohten Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen (z. B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, medizinische Versorgung)
- Schaffung von altersgerechten oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung



- Unterstützung von Maßnahmen an kommunalen und privaten Gewässern (z. B. Hochwasserschutz, Brandschutz)

Für die Sanierung eines Gebäudes zur Wiedernutzung als Hauptwohnsitz beträgt der Fördersatz 30 %, maximal 100.000 €. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller Eigentümer der Immobilie ist, das Haus vor 1945 errichtet wurde und mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Förderfähig sind alle Bestandteile, die eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren erfüllen. Ausgeschlossen ist die Förderung von Mobilien.

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 13.01.2017. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden!

Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 24.02.2017 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und geplantem Budget finden Sie auf der Homepage des Vereins unter [www.floeha-zschopautal.de](http://www.floeha-zschopautal.de).

Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

**Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.**  
Regionalmanagement

Gahlenzer Straße 65  
09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66  
Fax: 037292 / 28 97 68  
E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)



Beispiel für die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes als Hauptwohnsitz für eine junge Familie (Bauzeit 2011/12)

**AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN**

**Ernteweche in der Kita „Pustebblume“ Witzschdorf**

**In der letzten Septemberwoche drehte sich bei uns alles um die Ernte.**

Schon in der vorangegangenen Woche haben die Kinder die Kartoffeln aus der Erde geholt und die letzten Feuerbohnen abgenommen. Am Sonntag waren die Familien zum Familiengottesdienst in der Witzschdorfer Kirche eingeladen. Zu Beginn sangen wir zwei Lieder: „Hast du heute schon Danke gesagt“ und „Wie kommt das Brot auf unseren Tisch“. Diese Lieder begleiteten uns die ganze Woche. Auch am Montag gingen alle Kinder nochmals zusammen in die Kirche, um sich die Erntegaben anzusehen und die Geschichte von Ruth zu hören. Von der Geschichte kann man lernen dankbar zu sein, auf Gott zu vertrauen – denn er versorgt uns, und wie wichtig es ist mit anderen zu teilen.

Dienstag und Mittwoch bereiteten wir unser großes Erntefest vor: Zimmer wurden geschmückt, Brötchen gebacken, Kräuterquark angerührt und Kartoffeln in Alufolie eingewickelt. Donnerstag war es dann endlich soweit, bei herrlichem Sonnenschein feierten wir unser Fest im Garten. Am Kartoffelfeuer schmeckten die selbst geernteten und zubereiteten Sachen besonders gut=)

„Hast du heute schon Danke gesagt für so viel schöne Sachen? Hast du heute schon Danke gesagt? Gott will dir Freude machen!“

Das Team der christlichen Kita „Pustebblume“



**Neues aus dem „ZWERGENLAND“ Dittmannsdorf**

Am 30.09.2016 waren alle Kinder mit ihren Familien zum Drachenfest eingeladen. Zuvor gab es aber noch jede Menge Arbeit. Die Hortkinder stellten zwei große Pflaumenkuchen her. Frau Schönherr backte mit ihrer Gruppe einen Apfelkuchen. Natürlich stammten alle Früchte dafür aus unserem Garten.

Eine Woche vorher halfen die Schulkinder wieder in der mobilen Mosterei mit, aus ihren eigenen Äpfeln Saft herzustellen. Am Vormittag des 30.09.2016 machten sich die Schulanfänger mit Freude und Begeisterung in unserem Garten Nr. 3 an die Kartoffelernte. Der Ertrag war ausreichend, um sie am Nachmittag als Pellkartoffeln mit Butter und Wurst auf dem Feld zu verspeisen. Lecker!

Viele Familien waren zu unserem Fest gekommen. Das Wetter zeigte sich von der allerbesten Seite. Am Himmel flatterten bei dem Wind fast eine Stunde lang die tollsten Drachen. War das eine Freude.

Dann hatten alle nur noch Durst und Appetit auf die leckeren Speisen, die zwei Elternratsmitglieder derweil als Buffet aufgebaut hatten. Dieses Picknick im Freien mit den Freunden und Familien war zum Abschluss der passende Ausklang eines erlebnisreichen Nachmittages.

Die Bewohner vom „Zwergenland“



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten in Zschopau

- 22.08.2016** **Hilde Magda Müller**  
Eltern: Nicole und Tony Müller, Gornau
- 09.09.2016** **Joakim Sehm**  
Eltern: Claudia Fiedler und André Sehm, Gornau
- 09.09.2016** **Lena Maria Junkel**  
Eltern: Marie Fiedler und Henry Junkel  
Gornau OT Dittmannsdorf

Wir gratulieren den Geburtstagskindern  
im Monat November

- Dittmannsdorf**
- Langanke, Ruth ..... 17.11.31 ..... 85 Jahre
- Gornau**
- Wenzig, Lieselotte ..... 03.11.31 ..... 85 Jahre
- Fritzsch, Karl-Heinz ..... 04.11.41 ..... 75 Jahre
- Müller, Johannes ..... 05.11.36 ..... 80 Jahre
- Münzner, Christine..... 08.11.46..... 70 Jahre
- Klemm, Rosemarie ..... 20.11.26 ..... 90 Jahre
- Winkler, Margot ..... 27.11.41 ..... 75 Jahre
- Viertel, Heide ..... 27.11.41 ..... 75 Jahre
- Nestler, Lieselotte ..... 30.11.31 ..... 85 Jahre
- Witzschdorf**
- Gläser, Christine ..... 25.11.46..... 70 Jahre

Sterbefälle



- |   |  |
|---|--|
| <p><b>17.09.2016</b><br/><b>Christian Kreißig</b><br/>zuletzt wohnhaft in Gornau<br/>im Alter von 66 Jahren</p>                   | <p><b>24.09.2016</b><br/><b>Hilde Felber</b><br/>zuletzt wohnhaft in Gornau<br/>im Alter von 93 Jahren</p> |
| <p><b>19.09.2016</b><br/><b>Manfred Hampel</b><br/>zuletzt wohnhaft in Gornau<br/>OT Dittmannsdorf<br/>im Alter von 82 Jahren</p> | <p><b>25.09.2016</b><br/><b>Ilse Keller</b><br/>zuletzt wohnhaft in Gornau<br/>im Alter von 86 Jahren</p>  |

**Das Fest der Diamantenen Hochzeit,  
den 60. Hochzeitstag, begehen in Dittmannsdorf  
am 10.11. Brigitte und Eberhard Gregori.**

**Herzlichen Glückwunsch  
und noch viele schöne Jahre.**

VERANSTALTUNGEN

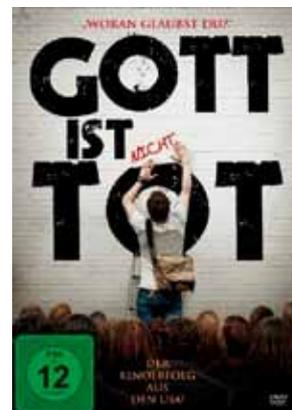
Einladung zum Filmabend in die Kirche Witzschdorf

Sonnabend, 5. November, 19:30 Uhr

Student Josh Wheaton schreibt sich in seinem ersten College-Jahr in dem Philosophie-Kurs von Professor Radisson ein. Dieser fordert seine Studenten gleich in der ersten Stunde dazu auf, die Worte „Gott ist tot“ auf ein Blatt Papier zu schreiben. Tun sie es nicht, fallen sie durch. Als gläubiger Christ befindet sich Josh in einem Dilemma: Soll er seinen Glauben verleugnen, nur um den

Kurs zu bestehen? Oder stattdessen die Konfrontation mit dem Professor suchen, was verheerende Folgen für seine Zukunft haben könnte?

Josh beschließt, für seinen Glauben einzustehen. Daraufhin fordert Professor Radisson ihn heraus: Im Laufe des Semesters soll er in einer direkten Debatte mit ihm stichhaltige und fundierte Belege für die Existenz Gottes liefern. Josh stellt sich der Herausforderung. Doch wie lässt sich die Existenz Gottes belegen?



Ein grandioser Film über die Grundlagen des christlichen Glaubens, der in USA ein Mega-Erfolg war und es bis auf Platz 2 der offiziellen US-Kino-Charts geschafft hat.



**Mit dem 11.11. ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten zum Start der „Fünften Jahreszeit“ mit Rathaus Schlüsselübergabe & Kappenball zur Eröffnung des 23. Klein Tiroler Faschings**

Sobald es Herbst ist und bevor uns der Winter etwas weiß machen will, wirft zum Glück die „Fünfte Jahreszeit“ ihre bunten Schatten voraus und wie man blauäugig sieht, treibt es die Welt schon jetzt ziemlich bunt, so dass man rot sieht, obwohl es einem schwarz vor den Augen wird und man sich die Fragen stellt: Baut der Heimatverein aus dem Kastanienhof eine verkappte Asylunterkunft für geflüchtete Narren? Macht Gornau schule damit, dass es das alte Dörnitztal zur Plantage für Abrissbirnen macht?

Zieht man in Sachsen für den Naturschutz dem Wolf bald einen Schafspelz an? Grüßen wir mit der AfD an der Regierung bald auf engel-sächsisch mit „Petry Heil“? Kommt mit dem Verhüllungsverbot der CSU das Ende der Karnevalskostüme? Gauckelt man uns in Berlin etwas vor, so dass es bald heißt Helau, Mr. Bundespräsident? Wählen sich die Amis mit Donald Trump den weltgrößten Narren zum Chef? Da wird es für die Klein Tiroler Zeit selbst das Zepter in die Hand zu nehmen, um endlich wieder Regierungsverantwortung zu übernehmen. Sollten die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen zur Schlüsselgewalt mit der Gornauer Regierung jedoch scheitern, so denkt man nicht über einen Brexit sondern einen Dittxit aus der Heidberg-Union nach.

Ohne geCETA zu machen an dieser Stelle noch einen TITIPP:

Klein Tirol wird in der „Fünften Jahreszeit“ während des

**23. Klein Tiroler Faschings**

zum „Land der unbegrenzten Möglichkeiten!

Die Karnevalisten des Heimatvereins Dittmannsdorf sind sich sicher „Yes wie can!“ - wie ein Blick auf die Unabhängigkeitserklärung verrät:

**welche man am freien Tag der Woche, dem 11.11.2016, mit einem „Tirol Helau“ unterschreibt.**

Ab 11:00 Uhr geht es deshalb am ehemaligen Konsumwarenhaus zu wie Wild West. Zwar wird man nicht das Kriegsbeil ausgraben, dafür aber den Rathaus Schlüssel aus der Versenkung des Gornauer Rathauses!

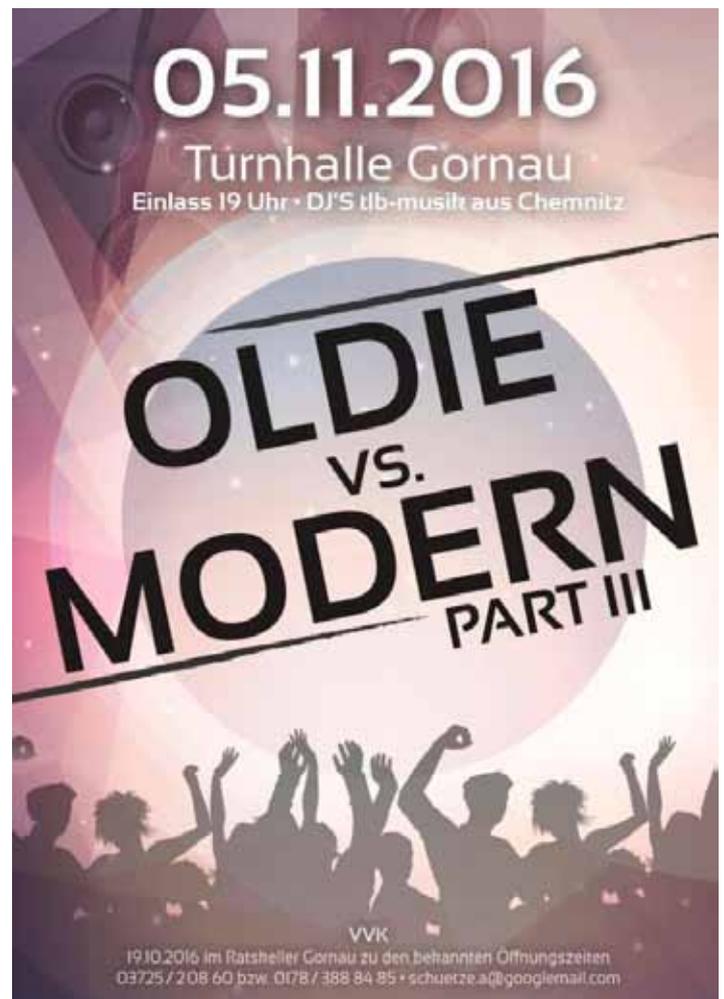


Auch der Bürgermeister soll sich dazu auf einen Ritt in die unendlichen Weiten des Dörnitztals aufmachen. Dort kann er sich eine Friedenspfeife anbrennen mit der man ihm Feuer unter dem Arsch machen wird, damit er fest im Sattel sitzt wenn er dem Feuerstuhl die Sporen gibt um damit ins Faschingsreservat der Kultur- und Sporthalle zu reiten. Alle wilden

Ureinwohner werden dem großem Manitu aus dem Rathausstipi jedoch auf den Fersen bleiben. Hier wird ein ganzer Stamm an Mitwirkenden in herrlichen Kostümen mit Schabernack, jeder Menge Spaß und ausgefallenen Requisiten den letzten kommunalen Mohikaner an den Marterpfahl stellen bis er vor Lachen im Bermudadreieck springt, den Panama-Kanal voll hat schließlich keine Wahl mehr hat, und so endlich den Wa(h)l-Fisch macht.

Bis Aschermittwoch wird er dann in die ewigen Jagdgründe abgeschoben während das 22. Klein Tiroler Prinzenpaar im verWEIßTEN RathHAUS Cowboy & Indianer spielt. Um das Lager- und Freudfeuer sprühen die Klein Tiroler Funken und drum herum tanzen die Kinder.

Auf der Glut wird schließlich der Skalp als Mittagssmahl gegrillt und mit Feuerwasser fürs leibliche Wohl nachgespült!



**Alle närrischen Blutsbrüder, vom Dorfältesten bis zur jüngsten Rothaut, sind herzlich eingeladen den Bogen des 23. Klein Tiroler Fasching mit zu spannen, um die spitzen Pfeile des Humors auf jedes Bleichgesicht abzufeuern**



Um dem „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ alle Ehre zu machen, wird die Rathaus Schlüsselübergabe natürlich möglichst spektakulär wahrhaftig nicht nur über die Bühne, sondern über den Kontinent gehen. Mit einem tiefen Griff in die Hollywoodtrickkiste und ohne auf die „Dollarnoten“ zu schauen, werden sogar echte Amischlitten zum Einsatz kommen und ein Mitwirkender wird über 6000 Kilometer entfernt von Tirol im Programm eine wichtige Schlüsselrolle spielen!

Für ein stimmungsvolles Happy End der „West Side Story“, laden die närrischen Auswanderer **am Samstag, dem 12. November 2016**, zu einer verkappten Nachtfahrt mit dem Amischlitten auf dem „Walk of Fame“ in der Kultur- und Sporthalle ein.

„Goodbye Deutschland“ heißt es für alle Auswanderer ab 18:00 Uhr, ihr American Dream beginnt dann auf Grund der Zeitverschiebung erst um 19:00 Uhr!

Dabei lässt sich das Prinzenpaar Hollywoodverschaukeln während der Elferrat die Kappen gegen den Panama- oder Zuckerhut tauscht. Auf der Route 66 werden sich die Funkengarde, die Klein Tiroler Funken sowie die Zwillingfunkmariechen Heidi & Marie mit einem Dirty Dancing geschmackvoll Rumkugeln.

Auf der Bühne setzt man in die Neue Welt über in der die Lachmöwen über dem großen Teich kreisen, bis sie vor Spaß über den Köpfen des Publikums mächtig auf die Kacke hauen. So wird man rucki zucki die Athleten des Sports besingen und fernöstliche Schwergewichte werden leichtfüßig über den Broadway tanzen. Bei der Denkmalsenthüllung wird man der Freiheitsstatue Konkurrenz machen und diese dann vor Glück mit Mireille Mathieu umjubeln.

Eine Hollywoodlegende darf ihre Memoiren zum Besten geben und beim anschließenden Besuch im Standrestaurant geht die Liebe durch den Magen bis ans andere Ufer. Schließlich ziehen



sich die Chippendales Lederhosen an, um auf dem Karussell einige Runden zu drehen. Um dabei so richtig in Schwung zu kommen, sorgt der hauseigene Hobby-DJ „Mühlmax“ mit der Jukebox für die richtigen Umdrehungen bis es für alle heißt: Sweet Home Alabama.

**Ausreiseanträge gibt es für umgerechnet 8,88 \$, nur unter Benutzung des Fernrufes: 0173 7995235 (Ausreißerin N. Ulbricht) oder Sie finden Inder net, dann greifen Sie zur Mehlbox mit der Aufschrift: karten@dittmannsdorf.com**

\* \* \*

Die Abhörung des neuen Faschingsmottos und der Veranstaltungstermine der neuen Saison erfolgt durch die NSA ab 11 Uhr 11 am 11.11. im örtlichen Pentagon.

Mit „Ich bin ein Tiroler“

*Enrico Münzner*

ihr Ausreiser Enrico Münzner aus dem Oval Office des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V.

\* PS: denn „Ich war noch niemals in New York!“



**Vorweihnachtliche Termine**

**Pyramidenanschieben in Gornau**



Am **26.11.2016** findet von **14:00 bis 20:00 Uhr** zwischen dem Gemeindeamt Gornau einschließlich Einmündung Dorfstraße und dem Getränkemarkt Schmiedel das diesjährige Pyramidenanschieben und weihnachtliches Markttreiben im und am Rathaus statt.

Das Bühnenprogramm beginnt **15:00 Uhr**.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln.



**Seniorenweihnachtsfeier in Gornau**

Am Sonnabend, dem **03.12.2016, 13:30 Uhr**, laden wir Sie in die Sporthalle Gornau zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit recht herzlich ein. Ein musikalisches Weihnachtsprogramm wird Sie erfreuen. Der Weihnachtsmann hat sich auch angesagt. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken bei Kerzenschein und weihnachtlichen Melodien klingt unser Nachmittag, aus.

Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

**Wir wünschen eine schöne Adventszeit.**

Fragen an Ingeburg Hätte  
Dittersdorfer Straße 5, Tel.: 03725 5234

Team der Volkssolidarität Gornau



## 28. Pyramidenfest zum 1. Advent in Dittmannsdorf



Der 1. Advent steht in Dittmannsdorf traditionsgemäß ganz im Zeichen des Pyramidenanschiebens – bei dem die große Ortspyramide symbolisch im Rahmen des jährlichen Pyramidenfestes in Gang gesetzt wird.

Umrahmt von einem kleinen Programm wird das Fest in bekannter und beliebter Art am 1. Advent, am Sonntag, dem **27. November, 14:00 Uhr** auf dem Pyramidenplatz (Dorfmitte, direkt an der B180) wieder zu erleben sein.

Nach einigen Grußworten der Gemeindevertreter wird die Pyramide symbolisch mit einem kleinen Sprüchlein in Gang gesetzt - ein spannender Moment besonders für die Jüngsten. Wie in jedem Jahr steht das nun folgende Programm erneut unter einem ausgewählten Themenkreis, zu dem Interessantes und Wissenswertes vorgetragen wird. Diesmal heißt es „Musik & Lieder in der Weihnachtszeit“.

Für das leibliche Wohl wird wie üblich unter anderem mit Glühwein, Punsch und Rostern vom Grill gut gesorgt sein. In einem kurzweiligen Programm mit dem Posaunenchor der Kirchgemeinde, unter Leitung von Joachim Merbeth und den Kindern der Kindertagesstätte „Zwergenland“, unter Leitung von Christine Wollnitzke, werden viele Lieder, Gedichte und Musikstücke

zur Einstimmung in die schönste Zeit des Jahres dargeboten. Nicht fehlen darf dabei natürlich ein humorvoller „Tiroler Jahresrückblick“ mit einer Rückschau auf Veranstaltungen und Ereignisse, welche Dittmannsdorf im Jahresverlauf bewegte. Gespannt werden sicher alle Kinder das Programmende erwarten, denn dann wird der Weihnachtsmann schon einmal in „Klein Tirol“ vorbei schauen und kleine Geschenke verteilen. Weiterhin sind an jenem Tag die historischen Kalender „Das alte Dittmannsdorf“ für 2017 zu erwerben, welcher für jeden Monat des neuen Jahres eine alte Ansicht des Ortes birgt. In liebevoller Kleinarbeit wurden diese durch den Chronikarbeitskreis zusammengestellt. Die dreistöckige Pyramide selbst wird durch einige engagierte Dittmannsdorfer, den „Pyramidenbauern“ am Samstag vor dem ersten Advent aufgestellt. Die Figuren selbst jedoch werden erst in den Vormittagsstunden des 1. Advents ihren Platz einnehmen, um dann bis zu Hochneujahr ihre Runden zu drehen. Eine Erläuterungstafel auf dem Pyramidenplatz gibt Auskunft über die dargestellten, ortsbezogenen Figuren auf der Pyramide.

Der Heimatverein Dittmannsdorf e.V. und alle Mitwirkenden möchten alle kleinen und großen Gäste aus Nah und Fern ganz herzlich einladen beim Pyramidenfest dabei zu sein, um so mit frohen Augenblicken und unterhaltsamen Momenten in die Adventszeit zu starten.

Enrico Münzner



### Seniorenweihnachtsfeier in Dittmannsdorf

Ganz herzlich werden alle Seniorinnen und Senioren in Dittmannsdorf eingeladen zur Weihnachtsfeier am Samstag, dem **03.12.2016, 14:00 Uhr**, in der Kultur- und Sporthalle dabei zu sein. Unterhalten werden Sie von dem Duo Select. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Vorschau Witzschdorf – jetzt schon vormerken**  
(ausführlich im nächsten Amtsblatt)

09.12.2016 Glühweinantrunk  
10.12.2016 Weihnachtsmarkt  
11.12.2016 Seniorenweihnachtsfeier



Anzeige

## TAXI-MIETWAGEN-BUS

Uwe Arnold · 09439 Amtsberg · Tel. 03725 / 22774

*Einladung zum Garagenfest  
am 12.11.2016  
ab 12.00 Uhr auf dem  
Garagenhof in Weißbach*

**Busabfahrzeiten auf Anfrage!**

## VEREINE UND VERBÄNDE

### Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am Donnerstag, dem **03.11.2016, 14:00 Uhr**, im Ratskeller Gornau statt. Unser Bürgermeister Nico Wollnitzke wird über seine neuen Aufgaben berichten und unsere Fragen beantworten.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass am Donnerstag, dem **01.12.2016**, unsere Adventsfahrt mit „Hutzennachmittag“ in Sayda, Hotel Kreuztanne stattfindet.

Abfahrt: 13:15 Uhr ab Gornau Autohaus und alle bekannten Haltestellen in Gornau. Die Rückfahrt beinhaltet eine Lichterfahrt über Neuhausen – Seiffen, Olbernhau, Pobershau usw. In Seiffen ist ein kurzer Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt geplant. Die Rückankunft ist für ca. 18:34 Uhr in Gornau angesagt.

Auf eine zahlreiche Teilnahme hoffend, verbleiben wir die Leitung der Frauentreff-Gruppe Gornau.

### Gornauer Antennengemeinschaft (GAG) w.V.



Sehr geehrter Teilnehmer am Gemeinschaftsempfang, am 20. Oktober gibt es immer noch 7 Säumige, **der Jahresbeitrag 2016 war entsprechend bis 31. März des laufenden Jahres fällig !!!**

Der Vorstand weist wiederholt darauf hin, dass wir ehrenamtlich arbeiten und die Antennengemeinschaft ein Verein ist. Daraus resultiert auch der geringe Beitrag zu anderen Anbietern – bei primacom, Tele Columbus u.a.

**Bei Störungen vergleichen sie bitte:**

- erst mit ihrem Zweit-TV,
- bei ihren Nachbarn,
- Erneuern Sie ihre Hausanlage, neue Antennendosen in Altbauten und Hausverstärker ab zwei Dosen,
- Überprüfen Sie die Verkabelung.

**Wichtiger Hinweis:**

Bei Schachtarbeiten, auch im eigenen Grundstück, ist eine Schachterlaubnis beim Vorstand, Herr Musch, Dorfstraße 29, Tel. 449620, zu beantragen. Sie erhalten einen Lageplan und die Lage des Antennenkabels wird gekennzeichnet.

Information erhalten Sie hier im Amtsblatt, im MEF und über Aushänge!

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

gez. 1. Vorsitzender  
Peter Friedrich

### Germania Gornau



**Germanen lassen nach langem Anlauf den Knoten platzen:**

Die Fußballer unserer Herrenmannschaft hatten am achten Spieltag die Kicker des ESV Thum-Herold zu Gast. Gingen die vorangegangenen Partien allesamt für unser Team verloren, sollte in diesem Match der Bock umgestoßen werden. Und unsere Fußballer feierten ein wahres Schützenfest: Mit 6:2 konnten die Fußballer des ESV Thum-Herold bezwungen werden. Neben den Torschützen Jens Martin (3), Mihaita Burduja (2) und Michael Hopperdietzel stellten alle Germanen mit einer überzeugenden Vorstellung unter Beweis, dass sich die harte Vorbereitung ausgezahlt hat. Motivation, Siegeswillen und Teamgeist ebneten der Weg zum ersten Saisonsieg. Tugenden, welche auch in den nächsten Partien zwingend erforderlich sind.

Fußballdamen kommen in Fahrt: Gegen das Frauenteam von Prosecco Steinbach konnten unsere Fußballerinnen einen klaren 6:1-Heimsieg einfahren. Unsere Damen bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen, in Summe eine geschlossene Mannschaftsleistung der Frauen um Coach Kai Hamann. Im darauffolgenden Match erreichten unsere Frauen ein 1:1 bei Pink Power Satzung. Bei einer besseren Chancenauswertung hätten unsere Damen auch auf dem Erzgebirgskamm siegreich sein können.

Ferien ohne Fußball sind langweilig: Trotz der Ferien- und Urlaubszeit rollte beim Nachwuchs des SV Germania Gornau der Ball. Unter der „Regie“ von Susan Martin & Jens Tröger (Bambinis), Tobias Sowade & Sascha Gillert (F-Junioren), Thomas Köhler & Leon Keller (E-Junioren), Kevin Arnold & Jochen Ullrich (D-Junioren), Steve Rothe (C-Junioren) sowie Falk Köhler & Felix Seifert (A-Junioren) bereiten sich die Kicker auf die kommenden Meisterschaftsspiele vor. An dieser Stelle gilt unseren ehrenamtlich tätigen Nachwuchstrainern herzlicher Dank für die gelistete Arbeit.

Euer Sportfreund  
Fritz Bauer

### Volleyball Club Zschopau



Seit kurzer Zeit läuft wieder der Spielbetrieb der Volleyballer des VC Zschopau. Und an dieser Stelle möchten wir auch alle Freunde des Volleyballs aus Gornau mit seinen Ortsteilen zu den heimischen Spielen einladen. Am 5. und 19. November gibt es dann wieder große Heimspieltage in der heimischen Festung im BSZ. Jeweils ab 15 Uhr würden sich unsere Damen in der Regionalliga über viel Unterstützung freuen. Ab 19 Uhr treffen am 5.11. sowohl die Männer als auch die Frauen auf Liganeulinge. Wie gewohnt steht wieder unser Catering ab 14 Uhr bereit. Für Speisen und Getränke ist somit reichlich gesorgt. Natürlich gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen.



3:0 Auswärtssieg Regionalliga gegen VCO Dresden am 17.09.2016  
Foto: Hans-Peter Böhme

**Heimspieltermine November  
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau**

**3. Bundesliga Männer**

05.11.2016 19:00 Uhr VC Zschopau TSG Markkleeberg  
19.11.2016 19:00 Uhr VC Zschopau TSV 1861 Deggendorf

**Regionalliga Ost Damen**

05.11.2016 15:00 Uhr VC Zschopau USV VIMODROM Volley Jena  
19.11.2016 15:00 Uhr VC Zschopau SWE Volley Team II

**Jugendarbeit:**

An der Grundschule Gornau wurde im Rahmen der Talentesichtung im Sportunterricht aktive Nachwuchsarbeit durchgeführt. Diese fand ihren Abschluss mit dem am 1. Oktober durchgeführten Volleyballcamp des VC Zschopau. Wir freuen uns, zukünftig zum Nachwuchstraining weitere Kinder auch aus Gornau begrüßen zu können.

**Jugendtraining auch zum Kennenlernen:**

Donnerstags 15:30 Uhr bis 17.00 Uhr im BSZ Zschopau. Besuchen sie auch unsere Homepage [www.vc-zschopau.de](http://www.vc-zschopau.de) Kontakt: 0176/98378474 oder über die Homepage

Rafael Hausotte - VC Zschopau - Vorstand

Das DRK-Blutspendebarometer:

**Aktuelle Information zum Stand der Vorräte von Blutpräparaten auf einen Klick**

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein umfasst, werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten in dieser Region sicherstellen zu können. Bei einer Blutübertragung ist es wichtig, dass sich die Blutgruppe des Patienten mit der des Spenders verträgt.

Seit Juni dieses Jahres zeigt ein Klick auf die neugestaltete Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost anhand eines Blutspendebarometers, auf welchem Stand der Vorrat an Blutprodukten der einzelnen Blutgruppen aktuell ist. Eine normale Versorgungslage bedeutet dabei, dass der Vorrat ausreichend ist, um die Patientenversorgung für rund fünf Tage gewährleisten zu können.

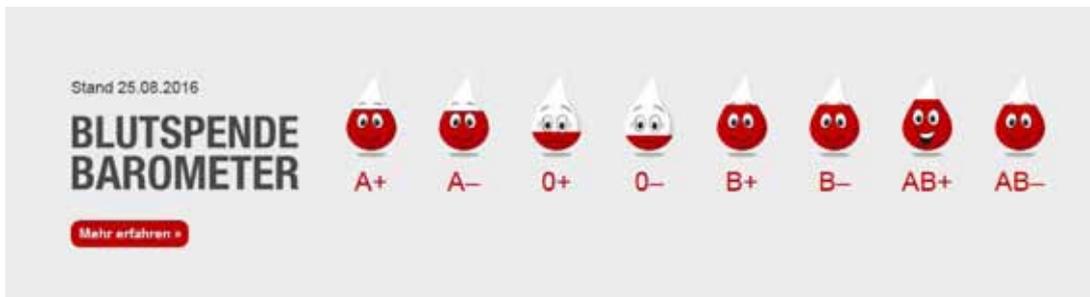
[www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:**

**am Donnerstag, dem 03.11.2016,**  
von 12:30 bis 16:00 Uhr,  
im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52

**am Dienstag, dem 22.11.2016,**  
von 14:30 bis 18:30 Uhr,  
im Beruflichen Schulzentrum Zschopau,  
J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1



**ANZEIGEN**

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

## Hörgeräte-Akustik

GmbH

Zschopau, Rud.-Breitscheid-Str. 26  
Di. Do. 9 – 17 Uhr und Fr. 14 – 17 Uhr  
**Tel. 03725 / 23647**

## elektro-anlagen-müller

Inhaber Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau

Gabelsbergerstraße 8a - 09405 Zschopau  
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

## ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

**Bestattungshaus in Zschopau**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17  
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

**TAG UND NACHT**  
**TEL. (0 37 25) 22 99 2**  
[www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Wohnungsgenossenschaft  
ZSCHOPAOTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

**Telefon: 03725 / 77 294**  
**Fax: 03725 / 77 922**  
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau  
[www.wrg-zschopautal.de](http://www.wrg-zschopautal.de)

**Unsere Leistungen im Überblick:**

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumbornersdorf, Scharfenstein, Griebbadt, Großborsdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Serviceleistungen rund ums Haus

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



**Steinmetzbetrieb  
Roland Sittel**  
Ständig am Lager:  
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister  
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12  
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

**Bauen  
mit Vertrauen**



**Dirk Fröhner  
BAUGESCHÄFT**

Wiesengrund 1a · 09437 Witzschdorf  
Tel.: (0 37 25) 34 23 92 · Fax: 34 23 93  
Funk: 01 72 / 3 57 14 39  
[www.fröhnerbau.de](http://www.fröhnerbau.de)

**TAXI-GÖTZE** Vielen Dank  
für Ihr Vertrauen ...



**Kundenbüro**  
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**  
**(03725) 22 111**  
**Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall**

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

[www.taxi-goetze.de](http://www.taxi-goetze.de) • E-Mail: [taxi-goetze@t-online.de](mailto:taxi-goetze@t-online.de)

**Probeunterricht  
gratis!**

**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!




- Einzelförderung in kleinen Lerngruppen
- Alle Schularten u. Klassenstufen
- Lernstandsanalyse u. Förderplan
- Inkl. Online-Sofort-Hilfe u. Selbst-Lern-Portal

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24  
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 14-17 Uhr



**GUTSCHEIN 30€ WEIHNACHTS-SHOPPING**

**STADTWERKE**  
Annaberg-Buchholz

**NÄHE TUT GUT!**

**VERTRAG ABSCHLIEßEN, SHOPPEN GEHEN**

Nutzen Sie unseren kostenfreien Tarifcheck und wechseln Sie zu den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Als Dankeschön erhalten Sie bei Vertragsabschluss (ab 1000 kWh) einen Einkaufsgutschein für die Galerie Roter Turm in Chemnitz.

Servicefiliale Zschopau · An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau  
www.swa-b.de · Telefon 03725 39 89 662  
Sandy.Boettcher@swa-b.de · Telefax 03725 70 97 961  
Mo 9 - 12 Uhr · Di + Do 9 - 18 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr

**KELSCH-BESTATTUNG-GELENAU**  
- einheimisches Unternehmen seit 1990 -

Inh. Bianca Kelsch  
Straße der Einheit 96  
09423 Gelenau  
privat: Am Hang 2

Verband Bestattungsbetriebe e.V.

TAG- und NACHTDIENST unter  
Tel.: (037297) 72 09 oder Herr Ullrich Brüssel in Herold - Tel.: (037297) 42 99  
www.bestattung-scheer-kelsch.de

**SIE brauchen Hilfe - Wir unterstützen SIE!**

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der eine vertraute und sichere Zusammenarbeit von Pflegenden, Klienten und deren Angehörigen zum Ziel hat.

**Ihr Pflegeteam Mieniets**

- Intensivpflege • Alltagsbetreuung
- Wohngruppe für Demenzerkrankte
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftspflege • Grundpflege
- Moderne Wundversorgung

**PFLEGETEAM MIENIETS**  
Ambulanter Pflegedienst  
Chemnitzer Str. 42 • 09405 Gornau  
Tel.: 03725 / 39 89 369 • Funk 0176 / 63 405 429  
[www.pflegedienst-mieniets.de](http://www.pflegedienst-mieniets.de)

*Philipp Mieniets*

**Was tun bei nassen, feuchten Wänden?**  
Elektrophysikalische Mauertrockenlegung mit Spezialanlage

Zwei Wochen testen und dann entscheiden!

**Wassermann**  
Mauertrockenlegung

09405 Gornau  
Dittersdorfer Straße 20  
Tel.: 03725 / 45 99 14  
Mobil 01 62 / 6 73 86 57  
Mail: BS-Loessner@t-online.de

- Gebäudetrockenlegung und Trockenhaltung mit Garantie
- Schimmelsanierung

[www.bausanierung-loessner.de](http://www.bausanierung-loessner.de)

**Lust auf mehr Bad?**

Individuelle Badlösungen  
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau Kohlhausstraße 12 Tel. 037360 739-0  
09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)

bad pool heizung  
**kummerlöwe**

